

Verkehrserziehung mit der Polizei



Damit unseren Kindern ja nichts passiert und alle gut aufpassen, bekam die Schule am 10.10.2017 Besuch vom Polizisten Herrn Josef Kepplinger. Im Klassenverband wurde in der 1. und 2. Klasse besprochen, worauf man gut aufpassen muss und wie man eine Straße richtig überquert. Mit Warnwesten bekleidet wurde anschließend das theoretische Wissen gleich im Straßenverkehr angewendet und fleißig geübt. Des Weiteren wurden noch Gefahren auf dem Schulweg besprochen. Eine wichtige Erkenntnis für die Kinder: Leider halten nicht alle Autofahrer vor dem Schutzweg oder beachten die Hinweisschilder.

In der 3. Schulstufe wurde neben den oben genannten Punkten ein besonderes Augenmerk auf die richtige Kindersicherung beim Transport von und zur Schule gelegt. Frau Daniela stellte dankenswerter Weise ihren Schulbus zur Verfügung, damit das schnelle und sichere Einsteigen bzw. Angurten geübt werden konnte. Herr Kepplinger erklärte den SchülerInnen sehr eindringlich, dass leider jährlich viele Kinder beim Busfahren verletzt werden. Das kann sowohl im Bus, beim Ein- und Aussteigen, beim Warten an der Haltestelle und beim Überqueren der Fahrbahn geschehen. Auch erwähnte er noch, dass Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, die kleiner als 150 cm sind, in Kraftfahrzeugen auf Sitzen mit vorgesehenen Rückhaltgurten transportiert werden dürfen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Josef Kepplinger für diesen sehr praxisbezogenen Verkehrsunterricht.

